



METHODENBIBLIOTHEK: ZEITUNGSARTIKEL

Dr. Jens Fischer | Technische Universität Dortmund

Grundsätze zu Textart, Einsatzbereich und Material

Zeitungsartikel ermöglichen es, selbst erarbeitete Informationen einem definierten Leserkreis — durch Bilder und Fotos visuell unterstützt — zu vermitteln.

Die Methode wird eingesetzt, wenn Informationen oder bestimmte Zusammenhänge logisch strukturiert und vollständig im sachlichen oder kommentierenden Sprachstil für einen festgelegten Leserkreis formuliert werden sollen.

Zeitungsartikel als Methode eignen sich besonders gut, wenn Schülerinnen und Schüler fachliches Wissen nachweisen oder eine Expertenbefragung bzw. eine Betriebsbesichtigung auswerten sollen.

Vorteil der Methode ist auch ihr geringer Aufwand in Vorbereitung und Materialbeschaffung. Benötigt werden lediglich:

- ✓ **Schreibzeug**
- ✓ **PC** oder **Tablet** für die Reinschrift
- ✓ **Tonaufzeichnungsgerät** für eigengestaltete Tondokumente oder Interviewmitschnitte
- ✓ **Kamera** oder **Smartphone** für eigengestaltete Bilddokumente
- ✓ **Informationsmaterial** über das zu dokumentierende Projekt oder die zu dokumentierende Veranstaltung

Vorgehensweise

1. Schritt: Materialsammlung

Wichtige Informationen aus verschiedenen Quellen (Texte | Bilder | Filme | Tabellen) werden zusammengetragen bzw. selbst erstellt (Interview | Expertenbefragung | Besichtigung).

2. Schritt: Überschrift

Eine informierende, aussagekräftige, ansprechende (kurze) Überschrift wird formuliert.

3. Schritt: Ausformulierung des Artikels — „Lead“-Verfahren (Phase A)

Im ersten Schritt der Ausformulierung des Zeitungsartikels wird der Leitsatz oder Nachrichtenkopf formuliert.

In dieser Arbeitsphase werden die „W-Fragen“ (Wer? | Was? | Wann? | Wo? | Wie? | Warum?) beantwortet.

Mit dem Nachrichtenkopf („Lead“) soll die Aufmerksamkeit der Leser geweckt und zum Weiterlesen ermuntert werden. Der Leadsatz ist der wichtigste Satz eines Artikels; auf diesen ist bei der Erarbeitung besondere Sorgfalt zu verwenden.

4. Schritt: Ausformulierung des Artikels — „Lead“-Verfahren (Phase B)

Im Nachrichtenkörper („Body“) folgen Detailinformationen zum dokumentierten Projekt oder zu dem Ereignis, über das berichtet wird.

Schreibplan



Ordnung des Materials

Was soll mit dem Artikel bezweckt werden?

Welcher Leserkreis sollen angesprochen werden?

Wie lassen sich Informationen sinnvoll ordnen und Argumentationsschritte gliedern?

Welche inhaltlichen Aspekte müssen Eingang in den Artikel finden?

Schreibplan im engeren Sinne

